

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

98 (8.4.1892) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. Zweites Blatt.

Freitag den 8. April

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 28681. Das Durchfahren der Schiffe und Flöße durch die Eisenbahnschiffbrücke in Maximiliansau betreffend.  
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß vom 1. April l. J. ab bis auf Weiteres die Eisenbahnschiffbrücke in Maximiliansau in den nachstehend bezeichneten Tageszeiten für die Durchfahrt von Schiffen und Flößen geschlossen bleibt:

1. Von 4 Uhr 56 Min. bis 5 Uhr 16 Min. Morgens,	6. Von 12 Uhr 56 Min. bis 1 Uhr 56 Min. Nachm.,
2. " 5 " 56 " " 7 " 16 " " "	7. " 3 " 16 " " 5 " 51 " " "
3. " 7 " 46 " " 8 " 26 " " "	8. " 6 " 41 " " 7 " 31 " Abends,
4. " 9 " 36 " " 10 " 26 " " "	9. " 9 " 16 " " 10 " 36 " " "
5. " 11 " 26 " " 12 " 16 " " "	

Karlsruhe, den 5. April 1892.

Groß. Bezirksamt.  
Germann.

## Bekanntmachung.

Nr. 30056. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß die Maul- und Klauenseuche in Blankenloch wieder erloschen ist und die unterm 21. v. M. Nr. 25725 getroffenen Maßnahmen aufgehoben werden.

Karlsruhe, den 6. April 1892.

Groß. Bezirksamt.  
Germann.

## Bekanntmachung.

Nr. 12053. In die Handelsregister wurde eingetragen:

### I. Zum Firmenregister:

1. D.B. 607 Band II. Firma „Carl Fingado“ zu Karlsruhe mit Zweigniederlassung zu Nürnberg. Inhaber Carl Friedrich Fingado, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Karoline geb. Weisenböcker von Karlsruhe, d. d. Karlsruhe, 4. Mai 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwohn von je 100 Mark beschränkt ist.
2. Unter D.B. 451 Band II. Zur Firma „R. Boy“ zu Karlsruhe. Die dem Ehegatten der Firmeninhaberin Käfer und Weinbändler Stefan Boy hier erteilte Procura ist erloschen.
3. D.B. 608 Band II. Firma „Erste Karlsruher Cartonagenfabrik Fried. Böß“ zu Karlsruhe. Inhaber Friedrich Böß, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Luise Eiseborn von Bretten, d. d. Bretten, 29. September 1891, wornach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwohn von je 20 Mark beschränkt ist.
4. Unter D.B. 476 Band II. Zur Firma „Gebrüder Rosenbaum“ zu Mannheim mit Zweigniederlassung zu Karlsruhe. Die Zweigniederlassung in Karlsruhe ist erloschen.
5. D.B. 609 Band II. Firma „A. Herzmann & Cie.“ zu Karlsruhe. Inhaber Leopold Wormser, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag des Firmeninhabers mit Beschluß vom 19. März 1883 bereits veröffentlicht. (Vergl. Ges. Reg. Band III D.B. 193.)
6. Unter D.B. 518 Band II. Zur Firma „Ostindischer Kaffee- und Theeimport und Versandgeschäft Julius Fieg“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.

### II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Unter D.B. 62 Band III als Fortsetzung von Band II D.B. 122. Zur Firma „Hamburger Engros-Lager Hermann Sobernheim & Cie.“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
2. Unter D.B. 193 Band II als Fortsetzung von D.B. 268 Band I. Zur Firma „A. Herzmann & Cie.“ zu Karlsruhe. Die Firma ist als Gesellschaftsfirmen erloschen. Die dem Kaufmann Julius Wormser erteilte Procura ist erloschen. (Vergl. Firmenreg. Band II D.B. 609.)

### III. Zum Genossenschaftsregister:

1. Unter D.B. 52 Band II S. 180. Zur Firma „Landwirtschaftlicher Consum- und Absatzverein Hagsfeld“, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht zu Hagsfeld. In der Generalversammlung vom 7. März 1892 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Wilhelm Hofbeinz und Heinrich Schmidt in Hagsfeld wurden zu Liquidatoren ernannt.
2. Unter D.B. 69 Band II S. 262. Zur Firma „Landwirtschaftlicher Consum- und Absatzverein Bulach“, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht zu Bulach. In den Generalversammlungen vom 10. und 24. Januar 1892 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Josef Schüle und Cyriak Bärner in Bulach wurden als Liquidatoren ernannt.
3. Unter D.B. 57 Band II S. 204. Zur Firma „Landwirtschaftlicher Consum- und Absatzverein Rüppurr“, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht zu Rüppurr. In den Generalversammlungen vom 2. und 24. Februar 1892 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder W. Mössinger und Karl Fr. Weiß in Rüppurr wurden zu Liquidatoren ernannt.

Karlsruhe, den 7. April 1892.

Groß. Amtsgericht IV.  
Fürst.

## Konkursverfahren.

Nr. 12614. Ueber das Vermögen der Firma A. Herzmann & Cie. dahier und des Inhabers dieser Firma Kaufmann Leopold Wormser dahier wurde durch Beschluß Gr. Amtsgerichts hiersebst, da die Zahlungsunfähigkeit derselben glaubhaft gemacht ist, auf Antrag der Firma G. Müller und Conf. dahier heute am 6. April 1892, Nachmittags 6 1/4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann Wilhelm Werblinger dahier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 21. Mai 1892 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 3. Mai 1892, Vormittags 9 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch den 8. Juni 1892, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hiersebst — Akademiestraße 2, I. Stock, Zimmer Nr. 2 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 21. Mai 1892 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 6. April 1892.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Civ.-Nr. 11861. Sofie Wieser geb. Kastetter, Ehefrau des Landwirts Moses Wieser in Bulach, wurde durch Urteil Großh. Amtsgerichts hier selbst vom 31. März 1892 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Karlsruhe, den 1. April 1892.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Versteigerung.

Heute Freitag den 8. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokale Kreuzstraße 28 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 8 Schiffsonnereis, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 2 einthürige Kleiderschränke, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 2 runde Tische, 1 Nähtisch, 4 Küchentische, 4 Küchenschäfte, 3 Nachttische, 4 Kanapees, 1 Kinderbettstatt, 1 vollständiges Bett, 1 Schreibpult, 3 Holzloster, Kernseife, einige halbe Edamer-Käse, Thee, Cognac, Magenbitter, Malaga, Johannisbeerwein, Champagner, ferner eine große Partie Herren-, Damen-, Kinderschuhe und Stiefel und Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

B. Hell, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

21. Karlstraße 60 ist eine neue, schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, ohne Vis-à-vis, freier, schöner Aussicht, Küche, 2 schöne Mansarden, 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

21. In ruhigem Hause, nächst dem Sallenwäldchen, ist die Manlarbenwohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, vordere Front, an eine ruhige, kleine Familie um den Preis von 350 Mark sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. April wird eine Wohnung im Mittelpunkt der Stadt, erster oder zweiter Stock, von 4 bis 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung und allem üblichen Zugehör gesucht. Offerten unter Nr. 2026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Douglasstraße 16, eine Treppe hoch, zunächst der Kaiserstraße, ist ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer sofort oder später zu vermieten.

21. Kurvenstraße 24, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen besetzten Herrn sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Werderstraße 72 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten, sowie ein zweirädriger Handwagen und ein Kinderfirowagen, gut erhalten, sind billig zu verkaufen.

21. Häbringerstraße 56 sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen älteren Herrn sofort oder später zu vermieten.

Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, sind drei freundliche, aber nicht der Straße zu gelegene Zimmer mit freier Aussicht an kinderlose Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Herrenstraße 60 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend und mit besonderem Eingang, sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn auf 1. April zu vermieten. Dasselbst ist auch ein unmöbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

Zwei junge Kaufleute suchen vor 1. Mai ein Zimmer. Gef. Offerten unter Nr. 2019 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen, welches auch Plebe zu Kindern hat, wird gesucht: Karlsruhestraße 27 im Laden.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit reinlich besorgt, wird auf

Ostern gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres bei Frau Dr. Leoni, Durlach, Blumenvorstadt 2.

Es wird eine tüchtige Herrschaftsköchin auf's Land gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 44 im 3. Stock, von Morgens bis Mittags 3 Uhr.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen für Hausarbeit wird sofort oder auf Ostern gesucht. Näheres Uhlandstraße 2, parterre.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf Ostern. Am liebsten als Zimmermädchen. Zu erfragen Douglasstraße 8, 3 Stiegen hoch.

Schreinerei-Techniker,

tüchtiger Zeichner, gewandt im Entwerfen und Detailieren von Schreinerarbeiten, findet sofort Beschäftigung bei

Billing & Zoller.

B. Kellner!!

finden sofort Stellen. Zu erfragen Kaiser-Passage 8.

Gesucht.

Zwei tüchtige Tapezier-Gehilfen können sofort eintreten bei Tapezier Winkler, Lammstraße 7a im 3. Stock.

Tüchtige Maschinennäherinnen

werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Ernst Telgmann, Kaiserstraße 66.

Aushilfskellnerin

wird auf Sonntag gesucht: Kaiserstraße 14.

B. Hausbursche,

ein jüngerer, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Kaiser-Passage 8.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Kaufmann sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung als Buchhalter oder Kontorist. Spätere Vetheiligung mit einem Kapital wäre nicht ausgeschlossen. Gef. Offerten unter Nr. 2024 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen suchen auf Ostern: 2 Mädchen, welche nähen und bügeln können und Liebe zu Kindern haben; Stellen finden: Mädchen für hier und auswärts durch Frau Rieker, Sophienstraße 67, 2 Treppen hoch. 21.

BUREAU NATIONAL

Kriegstraße 20.

Eine Wirtschaftsköchin sowie ein tüchtiges Hausmädchen suchen Stellen auf Ostern.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein noch junger Mann, verheiratet, welcher sich willig allen Geschäften unterzieht, sucht Stelle als Kutscher, Ausläufer, Tagelöhner, Büreaudienst oder Hausbursche; auch nimmt derselbe vorläufig Gartenarbeit an. Offerten unter Nr. 2012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10.2. Lichtpausen

zum Verbilligtigen von Bauplänen, Baueingaben, Werkzeichnungen, Karten und Skizzen werden angefertigt in der Lichtdruckanstalt von J. Dolland, Steinstraße 25.

Kanarienvogel (Koller)

ist abhanden gekommen. Man bittet, denselben im Laden Ecke der Karl- u. Amalienstraße abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

21. Ein schönes, gut erhaltenes, massives Kinderbettläschen ist billig zu verkaufen: Karlsruhestraße 60 im Hinterhaus.

Bürgerstraße 1 sind verschiedene Möbel billig zu verkaufen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Einige Porzellan-, eiserne Koch- und Kasernen-Ofen sind zu verkaufen: Stefanienstraße 32.

Ein gut erhaltener Strowagen ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 5, Vormittags von 8 bis 12 Uhr.

Plüsch-Garnitur.

21. Umstände halber ist eine neue, feine Plüschgarnitur, bestehend in 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, sowie eine wenig gebrauchte Seidengarnitur, bestehend in 1 Sopha und 2 Halbfauteuils, um den Selbstkostenpreis abzugeben im Tapeziergeschäft von W. Kirschenlohr, Bürgerstraße 8.

Eine sehr gute

Halb-Violine

mit Bogen und Kasten ist billig zu verkaufen: Westendstraße 14, zwei Treppen hoch.

Uhlandstraße 6 ist eine Ladeneinrichtung für ein Spezerei- und Colonialwaren-Geschäft billig zu verkaufen.

Ein Dreirad

unter Fabrikpreis offerirt J. Bähr, Waldstraße 51.

Zwei gute Ziegen

samt Jungen sind zu verkaufen in Rüppurrhaus Nr. 142. 21.

Kauf-Gesuche.

Ein noch gut erhaltenes Piano wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2025 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Doppelstehpult,

groß, mit Schublade, wird zu billigem Preise zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2028 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Spanische Wand,

eine gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2023 im Kontor des Tagblattes abzugeben.



Frische Schellfische, Cabeljau, Hechte, Seezungen, Rheinfalm, Felchen, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Schinken

vorzüglicher Güte empfiehlt bestens A. Dratz, Hofmeyster, Amalienstraße 10.

**Für Pesach**  
hochfeines Zwetschgenwasser,  
gebrannt und gefüllt unter Aufsicht des Rab-  
binates Würzburg laut Urkunde,  
empfiehlt  
à Mk. 2.50 die Literflasche  
**Max Homburger,**  
30 Kronenstraße 30  
und  
124a Kaiserstraße 124a. 3.1.

**Sommer-Handschuhe** in Fil d'Ecosse  
und Fil de Perse, Leinen, Seide und  
Halbseide,  
**Schürzen und Corsets** für Damen  
und Kinder,  
**Sofenträger, Cravatten,**  
**Kragen, Manschetten,**  
**Strümpfe, Socken,**  
**Strick- und Häkelgarne,**  
**Futterstoffe,** sowie sämtliche Näh-  
Artikel und Zuthaten der Schneiderei  
empfehle in guter Waare und zu den billigsten  
Preisen.  
**Emil Kley,**  
2.2. Erbprinzenstraße 25.

Als bester, billigster  
und reinlichster Fussbodenbelag ist

## Linoleum

nicht genug zu empfehlen. In prak-  
tischer wie sanitärer Hinsicht ver-  
dient Linoleum mit Recht die grösste  
Beachtung und eignet sich vorzüg-  
lich als Teppich in Wohn- und  
Speisezimmer, Badezimmer, Küchen,  
Vorplätze.

**Delmenhorster,**  
**Coepenicker, Rixdorfer**  
und englisches Linoleum  
in breiter Rollenwaare,

**Linoleum-Läufer**  
und

abgepasste - Vorlagen,  
**Linoleum - Teppiche**  
bis 275/366 cm gross,  
sind in neuen Mustern und grosser  
Auswahl vorrätig bei 6.6.

**Adolf Sexauer,**  
Gr. Hoflieferant, Friedrichsplatz 2.  
Telephon Nr. 164.

Nachdem  
die jüngst annoncirten 500 Meter  
**Hemdentuche**  
ausverkauft sind, habe ich einen neuen  
größern Posten desselben erworben und  
offerire hiermit 3.3.

**900**  
Meter in Abschnitten von 6 bis 20 Meter  
so lange Vorrath, à 40 Pfg.

**Emil Bürkel,**  
Walbstraße 48.  
N.B. Die eingeführten Ettlinger und  
Elsässer Shirtings, Geronne, Baumwoll-  
tücher u. c. sind stets in allen Quali-  
täten zu billigsten Preisen auf Lager.

**Strümpfe und Socken,**  
vorzügliche Fabrikate,  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

Garantirt acht schwarze und far-  
bige Strickgarne, sowie Vigonla und  
alle andern Sorten Strickgarne, ferner  
Beinlängen, Strümpfe, Socken in  
guten Qualitäten empfehle zu billigt gestellten  
Preisen.

**Louis Voit, Hosposamentier,**  
3.3. Kaiserstraße 128.

## Gummi-Wäsche!

**Lithoid- und Universal-  
Wäsche: Kragen, Man-  
schetten etc.,**  
**Hosenträger,** darunter viele  
Neuheiten,  
**Turnergürtel,**  
**Turnerschuhe,**  
**Luftkissen** in grosser Aus-  
wahl in schönen Stoffen, für die  
Reise sehr geeignet,  
**Kopfkissen** aus Rohseide und  
mit Rohseide gefüllt, **Neuheit!**  
Sehr empfehlenswerth.

**Aretz & Cie.,**  
Spezial-Geschäft in Gummiwaaren,  
Wachstuch und Linoleum.

## Für die Frühjahrsaison

empfehle zu billigen Preisen in nur guten  
Qualitäten bestens:

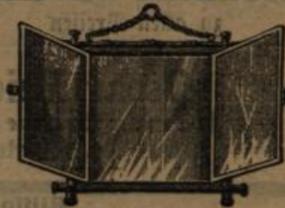
Neuheit **Blousengürtel, Krausen,**  
**Borsteker, Corsetten, Stof-  
fordeln, Hochstöße, Futterstoffe,**  
**Schweißblätter, Cravatten,**  
**Sofenträger, Kragen und Man-  
schetten, Manschettenknöpfe,**  
sowie alle möglichen Kurzwaaren.

**Louis Voit, Hosposamentier,**  
3.3. Kaiserstraße 128.

**Tricot-Neste**  
zu Kinderkleidchen, Knabenanzügen u. c. bringt für  
jetzige Jahreszeit in empfehlende Erinnerung  
Frau **Luise Riegel,** Kaiserstraße 223,  
im Hause des Hrn. Hofphotographen Sued, Seitenbau.

**Damen- und Kinderstrümpfe,**  
garantirt acht schwarz,  
von 40 und 50 Pf. an das Paar  
bis zu den besten Qualitäten.  
**Heinrich Cramer,**  
14.4. 189 Kaiserstrasse 189.

## Spiegel



in den verschiedensten Ausführungen  
empfiehlt 3.1.

**Friedrich Blos,**  
Grossherzogl. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Detail.

Grosses Lager von Bronze-, Reise-, Luxus-,  
Parfumerie- und Gebrauchs-Artikeln.

Sämtliche Artikel  
für den 5.3.

## Schreibtisch

empfiehlt  
**Hermann Schmidt,**  
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

**Koffer- und Schulranzen-Ausverkauf.**  
5.5. Habe noch eine große Partie Hand- und  
Faltenkoffer, ferner Schulranzen für Mädchen  
u. Knaben, die ich sehr billig dem Verkauf aussetze.  
**P. Becht Wittwe,**  
Sattlerei und Tapezier-Geschäft, Hirschstraße 15.

## Großer Ausverkauf in Korbwaaren

in dem  
**Internationalen Bazar**  
**Kaiser Wilhelm-Passage 5/7.**

Um mit diesem Artikel das Lager vollständig  
zu räumen, kommen von heute an sämtliche  
Korbwaaren 20% billiger zum Ausverkauf, so daß  
jedes Stück, welches früher 50 Pfg. gekostet hat,  
jetzt nur noch 40 Pfg. kostet. \*

## Tapetenreste.

4.3. Die im vergangenen Jahre angesammelten  
Tapetenreste, für große und kleine Zimmer sowie  
für Vorplätze ausreichend, verkaufe wieder wie alle  
Jahre zu sehr billigen Preisen.

Tapetengeschäft  
**Sebastian Münch,**  
Wöbel- und Zimmertapezier,  
Hirschstraße 12.

Unser Comptoir und Magazine befinden sich

Steinstraße 25, am Spitalplatz.

Bahm & Bassler,

Saupt-Depot sämtlicher natürlicher Mineralwasser u. Del-Lager.

Achtschwarze Damen- u. Kinderstrümpfe

in allen Qualitäten, Handschuhe

zu allen Preisen empfiehlt

Oscar Beier, Kaiserstraße 141, nicht dem Marktplatz.



Billiger als jede Concurrenz verkaufe ich wegen häufiger Veränderung Kinderwagen in bekannnten, besten Fabrikaten.

G. Hammetter, 104 Kaiserstraße 104.

Gepolsterte Kasten-Sitzwagen mit 3 Gummirädern per Stück M. 33.-

Verzinkte Stacheldrähte, Spaten, Schaufeln, Gartenrechen, Gartenscheren etc. empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Bähr, 51 Waldstraße 51.

Hornspäne

empfeht billigt Friedrich Weber, Kaiserstraße 207.

Elephanten!

Täglich gute, reichhaltige Frühstück- und Abendkarte, feines Export-Lagerbier und reine Weine empfiehlt

Adam Eyssen.

Gartenbesitzern

empfehle 3jährige, wurzelichte Rosen in guten Sorten, 10 Stück 3 M., franco Karlsruhe.

Albert Sido, Ettlingen.

Statt besonderer Anzeige. Betty Alexander Benno Mansbach Verlobte. Nürnberg. Karlsruhe.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt Wilh. Weiss, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

Rein ausgelassenes Schweinefett per Pfd. 80 Pfg., bei Abnahme von 10 Pfd. 70 Pfg., empfiehlt bestens

Fr. Doll, Metzger, Kreuzstraße 17.

Zur Frühjahr-Saison

empfehle nachstehende Artikel:

Kinder- und Damenstrümpfe

in farbig und garantirt ächtschwarz, ächtschwarze D.M.C.-Baumwolle in versch. Stärken, Strick- und Häkelgarne in grosser Farbauswahl, Etaminestoffe und Einsätze zu Gardinen, waschächte leinene und baumw. Strickgarne, waschächte Seide, Spitzen- und Weiss-Stickereien für Wäscheartikel,

Kinder- und Damenschürzen

in neuer, reicher Auswahl,

Sommerhandschuhe

in Seide, Halbseide und Fil de Perse,

Rüschen, Damenkragen und Manschetten, Serviteurs, Vorstecker,

Herrenkragen und Manschetten, seidene Cravatten.

Albert Himmelheber,

106 Kaiserstrasse 106.

2.1.

Knaben- und Jünglings-Anzüge

für das Alter von 2 bis 17 Jahren

in Buckskin, Cheviot und Tricot, auch gestrickt, empfehlen in riesig großer Auswahl und vielen Façons zu M. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16-35

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Einzelne Blousen, einzelne Tricot- und Buckskin-Hosen in großer Auswahl.

Täglich Eingang von Neuheiten der Saison.

Die altrenommierte Bade-Anstalt zum Römischen Kaiser ist renovirt und neu hergerichtet und werden von heute ab

die einzelnen Bäder I. Klasse . . . . . zu M. —.60,

" " " II. " . . . . . " " —.40,

im Abonnement 6 Bäder I. Klasse . . . . . " " 2.50,

" " 6 " II. " . . . . . " " 2.—

sowie Bäder außer dem Hause zu M. 1.50 per Bad abgegeben.

Für gute Bedienung ist bestens gesorgt und ladet zum Besuche ganz ergebenst ein

Karl Betz,

Kaiser Wilhelm-Passage.

# Schuhe und Stiefel

in größter Auswahl  
in anerkannt besten Qualitäten zu den billigst gestellten  
Preisen.

**M. Rain, Kaiserstraße 105.**

Specialität:  
**Schuhwaaren von Otto Herz & Cie.**

## Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 13. April 1892  
im großen Museums-Saale

# Conzert. Paulus,

Oratorium in zwei Abtheilungen  
für Soli, Chor und Orchester,  
componirt von

**Felix Mendelssohn-Bartholdy.**

Die Soli werden ausgeführt von der Großh. Kammer Sängerin Frau Neuf, der Hofopern-  
Sängerin Fräulein Friedlein, den Herren Kammerängern Rosenberg und Plant,  
sowie mehreren Vereinsmitgliedern.

Dirigent: Cornelius Rübner.  
Orchester: das Großherzogl. Hoforchester.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Die Texte der Gesänge werden am Eingang des Saales zum Preise von 20 Pfz. abgegeben.  
Der Zutritt ist nur Vereinsmitgliedern gestattet.

Im großen Saale der Festhalle Karlsruhe.

Charfreitag den 15. April 1892,  
Abends 7 1/2 Uhr.

# Die Passion

unseres Herrn Jesu Christi in Verbindung mit lebenden Bildern nach den Worten der hl.  
Schrift, für Soli, gemischten Chor und Orchester von Heinrich Fidolis Müller,  
ausgeführt vom kathol. Kirchenmusikverein Karlsruhe, bedeutend verstärkt durch Damen  
und Herren hiesiger Stadt, unter Mitwirkung der Leib-Grenadier-Kapelle und der Solisten  
Fräulein Ida Baador (Alt), Fräulein Pauline Zoller (Sopran), Herrn Franz Geuer  
(Bariton) und Herrn Otto Kemmer (Tenor), sowie des Herrn Bildhauer Josef Baumeister.

### Preise der Plätze:

Reservirter Sperrsitze, I. Abtheilung 4 M., II. Abtheilung 3 M., III. Abtheilung 2 M., Gallerie Balkon-  
plätze 2 M., Nichtreservirte Plätze in den Saal und die Gallerien 1 M.  
Die Vereinsmitglieder zahlen den halben Preis.

Eintrittskarten sowie Textbücher, letztere zu 20 K., sind zu haben in der Literarischen Anstalt,  
Herrenstraße 34, bei Herrn Musikalienhändler Doerflinger, Ritterstraße, sowie Abends an der Kasse.

## Restaurant zum Frankeneck!

Täglich  
große, reichhaltige Frühstücks-  
und Abendkarte,  
hochfeines Export-Lagerbier und  
reine Weine  
empfiehlt  
**Wilhelm Hensel.**

Karlsruhe. **Colosseum**, Karlsruhe.

Waldstrasse.  
Jeden Tag, auch Samstags, Abends 8 Uhr  
**Vorstellungen**  
von nur Künstlern I. Ranges.  
In der Charwoche finden keine Vor-  
stellungen statt.  
Erste Vorstellung am Ostermontag mit  
ganz neuen Künstlern.  
Alles Nähere die Plakate.  
Die Direktion.

3.3.

## Kaiser-Panorama, Kaiserstraße 99.

Vom 3. bis mit 9. April:

# München.

Leben und Treiben.  
II. Cyclus.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten  
Königlich Preussischen Offizieren und Militärbeamten Höchst-  
ihren Orden vom Bähringer Löwen zu verleihen, und  
zwar:

- a. das Großkreuz:  
dem Generalleutnant v. Weinberger, bisher  
Kommandeur der 28. Division;
- b. den Stern zum inehabenden Kommandeurkreuz:  
dem Direktor des Militärökonomie-Departements im Kriegs-  
ministerium Generalmajor von Fund;
- c. das Kommandeurkreuz 1. Klasse:  
dem Oberst und Abtheilungschef im Kriegeministerium  
Paulus;
- d. das Kommandeurkreuz 2. Klasse:  
den Abtheilungschef im Kriegeministerium Oberst  
Erffling und Oberstleutnant von Benedendorff  
und von Hindenburg und  
dem Geheimen Oberbaurath Bernhardt im Kriegs-  
ministerium;
- e. das Ritterkreuz 1. Klasse:  
dem Oberstleutnant Reifner, Ingenieuroffizier vom  
Platz in Königsberg;
- f. das Ritterkreuz 2. Klasse:  
dem Geheimen Rechnungsrath Plehse im Kriegs-  
ministerium.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 30. März d. J. gnädigst bewogen  
gefunden, den Königlich Preussischen Premierleutnant a. D.  
Freiherrn Wilhelm von Lürchheim in Karlsruhe zum  
Hofrath zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter dem 25. März d. J. gnädigst geruht, den  
Oberlehrer Josef Kahle an der Realschule zu Konstanz  
auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner  
langjährigen treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu  
verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 29. März d. J. gnädigst bewo-  
gen gefunden, dem bisherigen Hauslehrer beim Landes-  
gefängnisse Mannheim, Volksschulhauptlehrer Friedrich  
Seelig in Mannheim, das Verdienstkreuz vom Bähringer  
Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter'm 30. März 1892 gnädigst geruht, den  
Oberleutnant Anton Thoma in Hornberg zum Ober-  
einnnehmer und Domänenverwalter in Mühlheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. März 1892 gnädigst geruht, den Postsekretär Peter Drenckhahn von Ludwigslust unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit zum Oberpostdirektionssekretär bei der Oberpostdirektion Konstanz zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewegen gefunden, den Vorständen des früheren Schlossbauvereins, Bezirkskaufinspektor Julius Koch und Architekt Friedrich Seig in Heidelberg, das Ritterkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. März d. J. gnädigst geruht, dem Lehr- und Praktikanten Wilhelm Dorn von Wülheim unter Verleihung des Titels Professor die etatmäßige Stelle eines wissenschaftlich gebildeten Lehrers an dem Gymnasium zu Lorch zu übertragen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 29. v. Mts. ist folgendes bestimmt:

Stab der 2<sup>ten</sup> Kavallerie-Brigade:  
von Piereß und Wilkau, Oberst und Kommandeur des Husaren-Regiments Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. Hessisches) Nr. 14, unter Stellung à la suite dieses Regiments, mit der Führung obiger Brigade beauftragt.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:  
von Schirach, überzähliger Major, als Bataillenskommandeur in das 2. Badische Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 versetzt.

Freiherr Spitzel von und zu Bedelsheim, überzähliger Major, aggregirt dem Regiment, in dasselbe wieder einrangirt.

von Bruchhausen, Hauptmann, aggregirt dem Regiment und kommandirt zur Dienstleistung bei dem Nebeneat des Großen Generalstabs, unter Stellung à la suite des Regiments, in den Nebeneat des Großen Generalstabs versetzt.

2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:  
Lamez, Premierlieutenant, in das Grenadier-Regiment König Friedrich I. (4. Sächsisches) Nr. 5 —

Ghrich, Premierlieutenant vom Infanterie-Regiment von Goeken (2. Rheinisches) Nr. 23, in obiges Regiment — versetzt.

Infanterie-Regiment von Lübow (1. Rhein.) Nr. 25:  
Bendemann, Hauptmann und Kompagniechef, unter Beförderung zum überzähligen Major und Stellung à la suite des Generalstabs der Armee, behufs Verwendung

als Vermessungsgehilfen bei der trigonometrischen Abtheilung der Landesaufnahme, in den Nebeneat des Großen Generalstabs —

von Szczepanski, Hauptmann à la suite des Infanterie-Regiments von Winterfeld (2. Obersächsisches) Nr. 23 und Lehrer bei der Kriegsschule in Reife, als Kompagniechef in obiges Regiment — versetzt.

Dunker, Premierlieutenant, zum überzähligen Hauptmann befördert.

Bausch, Premierlieutenant, vom 1. April d. J. ab auf ein ferneres Jahr zur Dienstleistung bei dem Großen Generalstab kommandirt.

Kunze, Premierlieutenant à la suite des Regiments, kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhaus in Bahstat, tritt zum 1. April d. J. in gleicher Eigenschaft zur Hauptkassensanftalt über.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111:

Saal, Premierlieutenant, in das Infanterie-Regiment Nr. 98 —

Kunze, Secondelieutenant, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das 4. Badische Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 — versetzt.

Solz, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

Gaudenberger von Wolp I., Secondelieutenant, tritt zum 1. April d. J., unter weiterer Beurlaubung in seinem Kommando als Erzieher, von dem Kadettenhaus in Potsdam zu demselben in Blön über.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:

Gadenbach, Major und Bataillenskommandeur, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension, zum Sabotage bei dem Bezirkskommando I. Berlin ernannt.

Gaede, Major vom Kriegsministerium, als Bataillenskommandeur in obiges Regiment versetzt.

Sonntag, Premierlieutenant, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef und Versetzung in das s. Thüringensches Infanterie-Regiment Nr. 71, zum 1. April d. J. in dem Kommando zur Dienstleistung bei dem Großen Generalstabe entbunden.

von Szczeko, Secondelieutenant, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das Infanterie-Regiment Markgraf Karl (7. Brandenburgisches) Nr. 60 versetzt.

Gagedorn, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:

Stengel, Premierlieutenant, vom 1. April d. J. ab auf ein ferneres Jahr zur Dienstleistung bei dem Großen Generalstabe kommandirt.

Hartmann, Premierlieutenant, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension, zum Bezirks-offizier bei dem Landwehr-Bezirk Mülhausen i. G. ernannt.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142:

Richter, Premierlieutenant, vom 1. April d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem Großen Generalstabe kommandirt.

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4:

Kretzer von Wilczek, Secondelieutenant, in das Infanterie-Regiment General-Feldmarschall Prinz Friedrich Karl von Preußen (8. Brandenburgisches) Nr. 64 versetzt.

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8:

Giffot, Oberlieutenant und Kommandeur, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension, zum Kommandeur des Landwehr-Bezirks Saarlouis —

von Gipons, Major und Bataillenskommandeur vom Infanterie-Regiment von Manstein (Schleswig'schen) Nr. 84, zum Kommandeur obigen Bataillons — ernannt.

Benzel, Secondelieutenant, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das Landenburgische Jäger-Bataillon Nr. 9 versetzt.

Groß. Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14:

Kogalla von Biederstein, Hauptmann und Kompagniechef, unter Beförderung zum überzähligen Major, in das 1. Hessische Infanterie-Regiment Nr. 81 —

von Reuß, Premierlieutenant vom Landenburgischen Jägerbataillon Nr. 9, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef, in obiges Bataillon versetzt.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:

von Windheim, Premierlieutenant, vom 1. April d. J. ab auf ein ferneres Jahr zur Dienstleistung bei dem Großen Generalstabe kommandirt.

3. Badisches Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22:

Dehne, Premierlieutenant, vom 1. April d. J. ab auf ein ferneres Jahr zur Dienstleistung bei dem Großen Generalstabe kommandirt.

Landwehr-Bezirk Mosbach:

Schröder, Major zur Disposition und Bezirks-offizier, in gleicher Eigenschaft zum Landwehr-Bezirk Heidelberg versetzt.

von Wartenburg, Hauptmann und Kompagniechef vom Infanterie-Regiment Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburgisches) Nr. 24, unter Stellung zur Disposition mit der gesetzlichen Pension, zum Bezirks-offizier bei obigem Landwehr-Bezirk ernannt.

Landwehr-Bezirk Lützelberg:

Wolff, Hauptmann zur Disposition und Bezirks-offizier, in gleicher Eigenschaft zum Landwehr-Bezirk Karlsruhe versetzt.

# Abtheilung für Möbelstoffe, Vorhänge und Teppiche.

Eine Anzahl **Holländer-, Plüsch- und Brüssel-Sopha-Vorlagen**, verschiedene Größen, **Bettvorlagen**, wollene **Portièren**, weisse und **crème Vorhänge**, Reste verschiedener Länge von **Teppichen u. Möbelstoffen**, wollene **Bettdecken etc. etc.** sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.

## S. Model.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegl in Karlsruhe.